

## Top 17 Änderung der Beitragsordnung des VCP e.V. Bund

Antragsteller\*in: Landesversammlung des VCP Bayern  
Status: Modifiziert

### Antragstext

1 Die Bundesversammlung möge beschließen, der Beitragsordnung des VCP e.V. unter  
2 Paragraph 10 wie folgt zu ändern:

#### 3 § 10 Zeitschriften

- 4 1. Jedes Mitglied, das mindestens sieben Jahre alt ist, erhält die  
5 Verbandszeitschrift kostenfrei in ausgedruckter Form. Auf Wunsch des Mitglieds  
6 kann die Verbandszeitschrift stattdessen digital zugestellt werden.  
7 2. Mitglieder, denen ein Familienbeitrag gewährt wird, erhalten ein Exemplar der  
8 Verbandszeitschrift in schriftlicher Form. Auf Wunsch können auch alle  
9 Mitglieder der Familie die Verbandszeitschrift in digitaler Form erhalten.

### Begründung

10 Die fehlende Möglichkeit, unsere Verbandszeitschrift auch rein digital zu  
11 erhalten, ist nicht mehr zeitgemäß. Das Thema Nachhaltigkeit ist uns als  
12 Pfadfinderverband wichtiger denn je. Das zeigt sich sowohl in unserer Satzung  
13 als auch in den Pfadfindergesetzen. Am Bundesrat I / 2021 wurde ein Referat für  
14 das Thema Nachhaltigkeit eingesetzt und wir haben eine zusätzliche Gruppe an  
15 Personen, die sich mit dem Thema SDGs beschäftigt. Das Thema Print beschäftigt  
16 uns auf Bundesebene immer wieder. Erst vor wenigen Jahren haben wir uns dafür  
17 entschieden, die Unterlagen zur Bundesversammlung digital zu versenden. Aber  
18 auch bei Diskussionen im Bundesrat zeigt sich immer wieder: Wir wollen weniger  
19 Print und versuchen dies zu vermeiden (z.B. der Jahresbericht wird deutlich  
20 weniger gedruckt, deutliche Kritik am Druck von Arbeitshilfen).

21 Es geht hier nicht darum, die gedruckte Zeitschrift abzuschaffen oder die Arbeit  
22 der anp-Redaktion geringzuschätzen. Allerdings ist es belegt, dass die anp mit  
23 einer Jahresauflage im Jahr 2020 von vier Mal ca. 18.000 Exemplare (und bei  
24 einer Dicke von rund 20 Seiten) beim Thema Printmedien zu unseren  
25 meistgedruckten Werken gehört.

26 Zusätzlich würde die anp mit der Option auf rein digitalen Erhalt deutlich mehr  
27 Menschen erreichen, als es aktuell der Fall ist. Denn aktuell ist es leider so,  
28 dass dem VCP (z.B. bei Studierenden) nicht die richtigen Adressen vorliegen,

29 falsch oder überflüssig zugestellte Magazine dann weggeworfen bzw. nicht gelesen  
30 wird.

31 Zuletzt der finanzielle Aspekt. Im Jahr 2020 wurden 16.824€ reine Druckkosten  
32 und 38.610€ reine Portokosten bezahlt. Auf Bundesebene werden derzeit viele  
33 Kostenstellen hinterfragt und dazu sollte diese auch gehören. Bei geringerer  
34 Auflage sinken auch die Gesamtkosten; Steigerungen sind mit dem Blick auf die  
35 Kostenaufstellung der Jahre 2017-2020 nicht zu erwarten. Zusammengefasst  
36 wünschen wir uns eine Wahlmöglichkeit für unsere Mitglieder: Wollen sie die an  
37 gedruckt oder nur digital erhalten? Und im Falle des Familienbeitrags, wie viele  
38 Exemplare  
39 gewünscht sind. Als Hauptargumente sind Nachhaltigkeit, Bedürfnisse der  
40 Mitglieder, zeitgemäße Mitgliederkommunikation und finanzielle Aspekte zu  
41 nennen.